Üben für den Ernstfall - Autos aufschneiden gegen die Uhr
10.06.2015

INTERSCHUTZ

Wenn Feuerwehrleute helfen, dann geht es oft um Sekunden. Gleichzeitig ist es schwer, zum Beispiel den Einsatz bei Verkehrsunfällen realitätsnah zu üben. Auf der Messe Interschutz 2015 in Hannover (8.-13. 6.) geht das! Der Rettungsgerätehersteller Holmatro veranstaltet sogar einen spektakulären Wettbewerb unter realistischen Bedingungen. In dem vorliegenden Interview erkärt Presseprecherin Nadine Emmerik, welches Szenario simuliert wird, wie bewertet wird und was es zu gewinnen gibt.

Leadin

Wenn Feuerwehrleute helfen, dann geht es oft um Sekunden. Gleichzeitig ist es schwer, zum Beispiel den Einsatz bei Verkehrsunfällen realitätsnah zu üben. Auf der Messe Interschutz 2015 in Hannover (8.-13. 6.) geht das! Der Rettungsgerätehersteller Holmatro veranstaltet sogar einen spektakulären Wettbewerb unter realistischen Bedingungen. Unser Reporter Thomas Ultsch war dabei und nachgefragt, worum es genau geht.

Nadine Emmerik antwortete auf folgende Fragen:

1. Was macht eigentlich die Firmal Holmatro? (0.21 min)

2. Worum geht es grundsätzlich bei der Extrication Challenge? (0.35 min)

3. Was sind hydraulische Rettungsgeräte? (1.04 min)

4. Wer macht mit beim Wettbewerb? (1.40 min)

5. Wieviele nehmen in diesem Jahr teil? (2.20 min)

6. Was tun Sie, damit ein realitätsnahes Szenario entsteht? (2.50 min)

7. Warum dürfen Sie hier neue Opel zerstören? (3.30 min)

8. Wie sieht ein Szenario hier aus und was müssen die Teams tun? (3.55 min)

9. Im Auto ist wirklich jemand drin? (4.21 min)

10. Was müssen die Teams nach dem "Startschuss" tun? (4.30 min)

11. Und dabei schauen Experten zu und bewerten? (5.05. min)

12. Wenn der "Verletzte" am Schluss noch im Auto liegt, dann hat dieses Team auf jeden Fall verloren? (5.33 min)

13. Das Team muss auch das richtige Gerät wählen? (6.00 min)

14. Gibt es auch eine Belohnung? (6.15 min)

15. Findet der Wettbewerb nur an einem Tag statt? (6.45 min)

16. So eine Aktion machen Sie vermutlich auch nicht oft, oder?! (6.45 min)